Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 5: **Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. Ludwig Engelbrecht: Oberflächenbehandlung von Holz. 52 Seiten. Verlag des Druckhauses Tempelhof, Berlin 1951. DM 2.80.

Dr. Else Meißner: Qualität und Form in Wirtschaft und Leben. 152 Seiten. Richard Pflaum, München 1950. DM 8.50.

Alwin Seifert: Italienische Gärten. 20 Seiten und 90 Abbildungen. Georg D. W. Callwey, München 1951. DM 12.50.

Gustav Kistenmacher: Fertighäuser – Industriemäßiges Bauen – Montagebauweisen. 184 Seiten mit 288 Abbildungen. Ernst Wasmuth, Tübingen 1951. DM 19.80.

Ernst Randzio: Unterirdischer Städtebau. 97 Seiten mit 60 Abbildungen und 31 Tabellen. Walter Dorn, Bremen-Horn 1951. DM 15.–.

Aus Zeitschriften

Eine Sondernummer über das Friedhofproblem

Die im Verlage Paul Haupt, Bern, erscheinende Monatsschrift «Der Hochwächter» hat ihre Doppelnummer Februar/März 1951 ganz dem Friedhofproblem gewidmet. In sehr verdienstvoller Weise hat sie damit eine frühere, heute längst vergriffene Schrift des bernischen Synodalrates und des Berner Heimatschutzes nicht nur ersetzt, sondern auch im Sinn der neuen Bestrebungen sehr glücklich ergänzt und bereichert. Eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus dem Synodalratspräsidenten, dem Obmann des Berner Heimatschutzes, drei Architekten, einem Kunstgewerbler und mehreren Behördevertretern, hat zusammen mit dem Verleger diese sehr vielseitige Aufgabe vorgenommen und von den verschiedensten Blickrichtungen her beleuchtet.

Die Broschüre selbst bringt zuerst Gedanken über den Friedhof im allgemeinen, über seine Anlage und Gestaltung, über die Bepflanzung und Pflege. Ein wichtiger Abschnitt ist dem Grabmal gewidmet, das ja immer noch ein großes Sorgenkind für Verwaltung und Volk ist. Die verschiedenen Herstellungsmaterialien und ihre Formen sind aus reicher Erfahrung heraus behandelt. Auch das Friedhofreglement und die öffentlich-rechtlichen Grundlagen finden ihre notwendige Berücksichtigung. Das Ganze ist durch sehr zahlreiche, sorgfältig ausgewählte Bilder belebt, die dem Leser das Studium zu einem richtigen Genuß machen.

Diese Sondernummer will bewußt keine endgültigen Lösungen bringen; aber sie ist so reich an vielseitigen Anregungen, daß sie Privatpersonen und Behördemitgliedern bestens empfohlen werden kann. *Oskar Mertens*

Die funktionelle Form im Handwerk: Entstehung eines Handgriffs. Nach: Bonytt (Oslo) 1, 1951

Tagungen

2ème Congrès de l'UIA

Ce 2ème Congrès de l'*Union Internationale des Architectes* aura lieu à Rabat (Maroc), du 23 au 29 septembre 1951. Il aura pour thème «*Comment l'architecte s'acquitte de ses taches nouvelles*» (construction, reconstruction, remodélation, réalisations et perspectives d'avenir). Le Congrès sera présidé par M. Alexandre *Courtois*, Président du Conseil Supérieur de l'Ordre des Architectes du Maroc. Le Commissaire général du Congrès sera M. E. J. *Duhon*. Le Comité Directeur du Congrès est ainsi composé: MM. Nicolas *Baranov*, Prof. Cesar *Chiodi*, Anthony *Chitty*, Alexandre *Courtois* (Président), Emile-Jean *Duhon*, Michel *Ecochard*, Gaston *Goupil*, Marcel *Lods*, Mohámed *Khaled Saad el Dine*, Karel *Stranik*, Jean *Tschumi*, Pierre *Vago* (Secrétaire), Hugo *van Kuyck*, Tage *William-Olsson*. Le Rapporteur général sera M. Michel *Ecochard*, Chef des Services d'Urbanisme du Maroc. Le Congrès sera suivi d'une série de voyages d'études au choix des Congressistes. Pour tous renseignements, s'adresser aux Sections nationales de l'*Union Internationale des Architectes*, aux Associations professionnelles nationales et au Secrétariat du Comité Organisateur, 11, rue Berryer, *Paris* VIII°.

Wettbewerbe

Entschieden

Kinderspital im Areal des Kantonsspitals Aarau

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Alfons Wiederkehr, Architekt, in Fa. Hafner & Wiederkehr, Zug; 2. Preis (Fr. 3000): Richard Tamp, Architekt, Buchs SG; 3. Preis (Fr. 2900): Otto Dorer, Architekt, Baden, Mitarbeiter: O. Dorer jun.; 4. Preis (Fr. 2800): Julius Senn, Dietikon; 5. Preis (Fr. 2700): Reinhold Heiz, Architekt, Bern; 6. Preis (Fr. 2600): Rudolf Wacker, Architekt, Zürich; ferner je ein Ankauf zu Fr. 1100: H. Moser-Leu, Architekt, Zofingen; zu Fr. 1000: Albert Notter, Architekt, Zürich; zu Fr. 900: Richard Beriger, Architekt, Wohlen AG. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Regierungsrat Dr. R. Siegrist, Direktor des Innern und Gesundheitswesens; Regierungsrat F. Zaugg, Baudirektor; Kantonsarzt Dr. E. Rebmann; Karl Scherrer, Arch. BSA, Schaffhausen; Edwin Boßhardt, Arch. BSA, Winterthur; Richard Hächler, Arch. BSA, Aarau; Kantonsbaumeister K. Kaufmann; Ersatzmänner: P.-D. Dr. Th. Baumann; E. Amberg, Architekt.

Primarschulhaus in Wolfwil

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 6 eingeladenen Firmen traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1900): H. Frey, Architekt, Olten; 2. Preis (Fr. 900): W. Studer sen. & jun., Architekten, Feldbrunnen/Sol.; 3. Preis (Fr. 700): Hans Bernasconi, Architekt, Solothurn. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: O. Büttiker (Vorsitzender);